

A close-up photograph of a hand holding a bouquet of yellow and purple flowers. The flowers are positioned above the forehead of a person whose face is partially visible in the lower half of the frame. The background is a blurred blue fabric.

Vision 2023

Kirche am Start





GOTTES BUNTER GARTEN FÜR ALLE SINNE

2023 vervollständigt das erste Kapitel unserer Geschichte mit Gott. Wir erleben Kirche als Gottes bunten Garten, in dem er am Werk ist: Jede/r darf erfahren, wie der Gärtner ihre/seine persönliche Schönheit hervorbringt. Jede/r genießt das Werk des Gärtners durch die gegenseitige Bereicherung. Unsere Städte/Nachbarn/Freunde erfreuen sich an der Schönheit des gesamten Gartens und am Erblicken des Gärtners.



Gott, der Gärtner, sieht mich und bringt meine Schönheit hervor.

Gott begegnet mir so wie ich bin. Er weist mich auf meine Schönheit hin und bewirkt meine Entfaltung. Ich erfahre, mit welchen Stärken, Leidenschaften und Bedürfnissen ich geschaffen wurde und erkenne, wie ich es einsetzen kann.

Wir genießen Gottes bunten Garten.

Wir genießen Gottes Schönheit untereinander: unsere unterschiedlichen Gaben, Lebens- und Glaubenserfahrungen erleben wir als Bereicherung.

Die Stadt erfreut sich an dem bunten Garten Gottes.

Ich lebe im Bewusstsein, meine Schönheit zu zeigen und auf den Gärtner hinzuweisen. Ich weise meine Nachbarn auf Gottes Schönheit in ihnen hin. Ich bereichere meine Nachbarn durch meine Stärken und ermutige sie auch andere zu bereichern.

WIE WIR DAS ERREICHEN...

Unser Frühjahr

Ehrenamtsoptimierung

Zum Jahresanfang nehmen wir wieder unsere Ehrenamtspraxis unter die Lupe, um dafür zu sorgen, dass jede/r von uns aufblühen kann. Ende März erhoffen wir uns, einen Aktionsplan formuliert zu haben, den wir den Rest des Jahres umsetzen werden.

Sorge um den Einzelnen

Wir machen uns Gedanken über Kernbereiche menschlicher Entfaltung, die uns noch fehlen: Seelsorge, Mentoring und Coaching. Ende März erhoffen wir uns Konzepte definiert zu haben, wie diese in unserer Gemeinde angeboten werden können, sowie Aktionspläne, die wir für den Rest des Jahres umsetzen werden.

Unser Frühling

Impulse zur Blüte

Im April machen wir uns Gedanken über Inhalte, die zum Ziel haben, jeden von uns zum Aufblühen zu bringen: Predigtreihen, die uns darin begleiten, unsere Gott gegebene Identität/Schönheit zu entdecken und miteinander zu teilen, Räume zu schaffen, die uns ermöglichen, unsere vielfältigen Lebensgeschichten miteinander zu teilen, unseren Hauskirchen Möglichkeiten zu geben, Orte zu werden, in denen Gottes Garten genießbar wird.

Zusammen feiern

Genießen und feiern gehören zusammen. Deswegen starten wir mit der Planungen von Schlüsselveranstaltungen, die uns ermöglichen, Gottes vielfältiges Wirken unter uns wahrzunehmen. Neben bekannten Veranstaltungen (Gemeindefreizeit, HauskirchenConnect, gemeinsame Gottesdienste, DankeDinner u. a.) führen wir zwei neue standortübergreifende Formate ein: Den **Mitarbeitertag**, als ein Tag der Inspiration, Ermutigung und des Auftankens für alle unsere ehrenamtlichen Helfer und den „**WIR FEIERN**“ **Moment**, bei dem wir feiern, was Gott unter uns tut.

Unser Sommer

Vielfalt im Gottesdienst

Wir erleben Gott alle auf unterschiedliche Art und Weise. Bei KaS heißt das: „Wir bleiben offen für Gott!“ Wir wollen ihn in dieser Vielfalt in unseren Gottesdiensten erleben. Hier wollen wir uns konkrete Gedanken darüber machen, wie wir dies erleben können.

Kommunikation

Es tut sich viel in unserer Gemeinde. Wir wollen verstehen, woran es liegt, dass manche sich oft nicht informiert fühlen. Wir wollen diese Situation verbessern und dafür gegebenenfalls neue Wege gehen.

Unser Herbst/Winter

ActionDay

Unser ActionDay ist der Moment, wo wir zusammenkommen, um gemeinsam unseren Städten zu dienen. Dieses Jahr wollen wir dieses Programm wiederbeleben und das Jahr im Dienst an den Städten beenden.



INTERNE ENTWICKLUNGEN

FAMILIENZENTRUM

Die Vision: Motiviert von unserem Glauben an Jesus Christus und Gottes bedingungsloser Liebe, wollen wir mit unserem Familienzentrum langfristig einen Ort mit herzlicher Atmosphäre schaffen, an dem sich jeder Mensch willkommen und angenommen fühlt - unabhängig von seiner Herkunft, seinem Alter und seiner Kultur.

2020 wurde „Am Start gemeinnützige UG“ gegründet, um die Trägerschaft unserer Kita „Kids am Start“ zu übernehmen. Das Potenzial von Am Start gUG als Sozialwerk von Kirche am Start wollen wir nun voll ausschöpfen mit der Gründung eines Familienzentrums für die Standorte Obertshausen und Offenbach (Zentrum). Dadurch schaffen wir einen neutralen Ort, an dem die Bedürfnisse unserer Nachbarn gehört und gesehen werden und an dem Jesus wirken kann.

In diesem Jahr streben wir die offizielle Anerkennung unseres Familienzentrums an.

NACHBARSCHAFTSZENTRUM

Aufgrund unserer doppelten Vision haben wir uns immer ein Gemeinde- und Nachbarschaftszentrum gewünscht: einen Ort zu haben für unsere Kernprogramme als Gemeinde (Gemeindezentrum) und einen Ort gemäß unserer Vision für das Aufblühen der Nachbarschaft/Stadt (Nachbarschaftszentrum). Mit der Fertigstellung unseres Gebäudes möchten wir dieses Ziel verfolgen.

Diese Ideen/Projekte sind bereits in Planung:

Perlenschatz

Ein christliches Beratungs- und Schutzangebot für Frauen und Kinder, die unter häuslicher Gewalt leiden.

„FAIRteiler“ und „Küche für Alle“ (Küfa)

Eine Kooperation mit „Foodsharing Offenbach e.V.“ ermöglicht dem Verein ihre beiden Projekte bei uns durchzuführen: in der „Küfa“ werden gerettete Lebensmittel verarbeitet und Menüs daraus zubereitet. Mitmachen und mitessen kann jede/r. Die Küfa ist in Offenbach und darüber hinaus bereits bekannt. Ein „FAIRteiler“ ist eine unbemannte Verteilerstation für gerettete Lebensmittel. Jede/r hat die Möglichkeit dort kostenfrei Lebensmittel zu holen.

Kunstabende

Ca. einmal im Quartal sind Künstler, Kreative und Kunstliebende willkommen zu einem speziellen Abend. Hier kann man Livemusik und gute Gemeinschaft genießen.

EIN RAUM FÜR SCHULKINDER IN DER INNENSTADT

In Obertshausen haben wir einen Kindergarten eröffnet, in Offenbach werden wir einen Hort für Grundschul Kinder gründen. Nach Gesprächen mit den Schulen in der Umgebung (Eichendorf- & Wilhelmschule) sowie mit den Behörden der Stadt Offenbach, zeigte sich, dass der Bedarf hierfür groß ist. Im Rahmen unseres Familienzentrums wird Montag bis Freitag zwischen 11 und 15.30 Uhr eine Kinderbetreuung in Form eines Hortes in unserem Nachbarschaftszentrum stattfinden. Wir planen mit diesem Angebot im Herbst starten zu können.

MITARBEITERTEAM



Lars

Ältester, ehrenamtliche Tätigkeit



Didrot

Ältester, ehrenamtliche Tätigkeit



Lionel (100%)

Leitender Pastor
Mitarbeiter KaS



Marie (50%)

Pastorin
Mitarbeiterin KaS



Hannah (50%)

Leiterin „Einander ermutigen“
Mitarbeiterin KaS



Thorben (50%)

Leiter „Gott erleben“
Mitarbeiter KaS



Chris (50%)

Leiter „NextGen“
Mitarbeiter KaS



Sandy

Geschäftsführerin „Am Start“
Leiterin „Hier handeln“ /
Familienzentrum
Mitarbeiterin „Am Start“



Peggy

Operative Leiterin „Hier
handeln“ / Familienzentrum
Mitarbeiterin „Am Start“



Regina

Gründerin „Hort“
Mitarbeiterin „Am Start“



Heike (37%)

Administration
Mitarbeiterin KaS



Jana (30%)

PR und Kommunikation
Mitarbeiterin KaS



Andy

Finanz- und Rechnungsprüfer
Ehrenamt

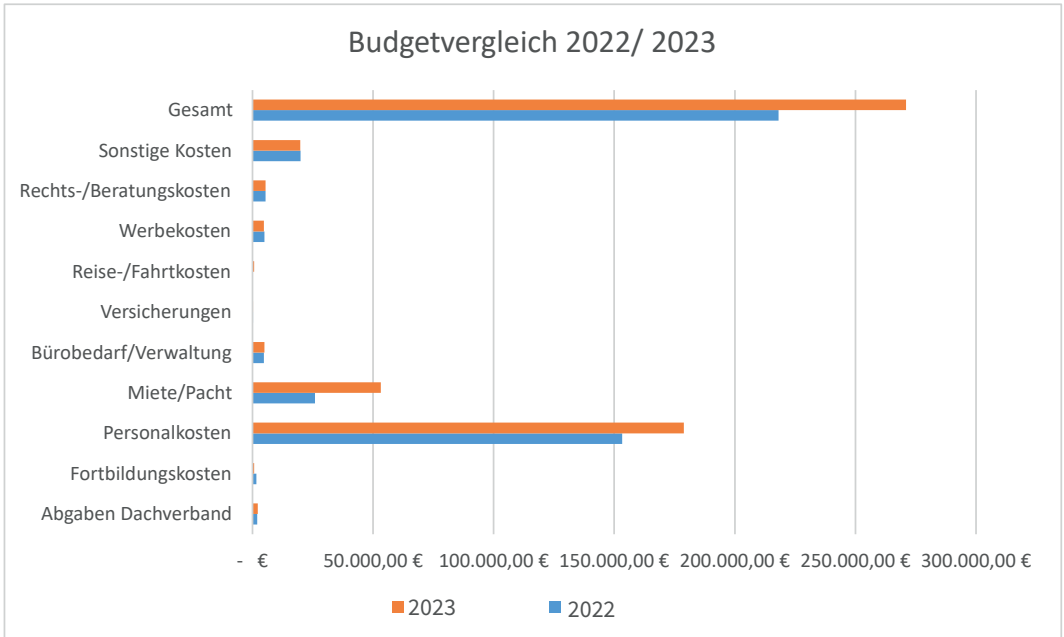
Stellenschlüssel: 1,8 Stellen pro Standort

Das Team wird zeitweise unterstützt durch Praktikanten.
Neue Praktikanten stellen sich dir in unserer KaS-App vor.



Noch keine KaS-App?
Lade sie dir bei Google Play oder im App Store

BUDGET



Gesamtbudget 2023: 270.968,64 EUR

davon

Standort Offenbach: 137.845,32 EUR

Standort Obertshausen: 133.123,33 EUR

EINNAHMEN

Gemeindeeinnahmen 2022	60.180,32 €
Büro	1.100,00 €
Gemeindezentrum	11.240,01 €
Fundraising Mitarbeiter	48.340,58 €
Fundraising KaS	117.100,00 €
Noch zu raisen	33.007,73 €

Einnahmen der Räume in Offenbach durch geplante Untervermietung an Perlenschatz, Hort, Gemeinde aus der Dom.-Rep., Foodsharing (FAIRteiler, Küche für alle (Küfa))

KAS - GEHALTSORDNUNG

Pastoren

(mindestens Masterstudium und abgeschlossenes Vikariat/ Vorbereitungsdienst)

EG 6 der AVR Diakonie

Stufe 1 die ersten zwei Jahre (2885,36€ brutto, 1947,60 € netto)

Stufe 2 vier Jahre lang (3037,22 € brutto, 2031,90 € netto)

Stufe 3 vier Jahre lang (3189,09 € brutto, 2115,54 € netto)

Stufe 4 nach weiteren vier Jahren (3340,96€ brutto, 2198,34 € netto)

Theologische Mitarbeiter und Vikare

(Mindestens abgeschlossenes Bachelorstudium)

EG 3 der AVR Diakonie

Stufe 1 das erste halbe Jahr (2367,98 € brutto, 1654,34 € netto)

Stufe 2 vier Jahre lang (2493,61 € brutto, 1725,81 € netto)

dann Stufe 3 (2617,24 € brutto, 1796,77 € netto)



Ungelerntes Personal

(unabhängig vom Hintergrund ist kein Studium oder Ausbildung notwendig)

EG 2 der AVR Diakonie

Stufe 2 die ersten zwei Jahre (2216,85 € brutto, 1566,96 € netto)

Danach Stufe 3 (2325,26 € brutto, 1629,64 € netto)

Die AVR Diakonie sieht dazu einen **Kinderzuschlag von 95,68 €** pro Kind vor.

Leistungszulagen

2% der Personalkosten

50€ steuerfreie Sachleistungen für Mitarbeiter

TERMINE 2023

Gottesdienste

finden in der Regel am 1. und 3. Sonntag im Monat statt.
Parallel gibt es die Kinderkirche für Kinder von ca. 2 –11 Jahren.

10:30 Uhr Obertshausen
(aktuelle Standorte unter www.kircheamstart.de/kalender/)

16 Uhr Offenbach
(ev. Lukasgemeinde, Brunnenweg 102, 63071 OF-Tempelsee,
ab Frühjahr 2023: KaS-Gemeindezentrum,
Bismarckstraße 70, 63065 Offenbach)



Alle aktuellen Termine findest du auch
unter: www.kircheamstart.de/kalender/

22.2. – 9.4.	7 Wochen „ohne“
März 2023	„Wir feiern“: Einweihung „Gemeinde- und Nachbarschaftszentrum Offenbach
9. April	Ostergottesdienste
13. Mai	gemeinsamer Arbeitertag
28. Mai	Pfingstgottesdienste
18. Juni	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Mainuferfest Offenbach
23.6.-25.6.	gemeinsame Gemeindefreizeit
3. September	gemeinsamer Schulanfangsgottesdienst in Obertshausen
10. Dezember	„Wir feiern“
24. Dezember	gemeinsame Heiligabend-Gottesdienste in Offenbach

Änderungen und weitere Termine findest du in der KaS-App.

www.kircheamstart.de



KIRCHE AM START

... und die Stadt blüht auf!